

Presseinformation

München, 9. Juni 2022

HypoVereinsbank kündigt Reduzierung von Verwahrenentgelten an

Die HypoVereinsbank hat beschlossen, die mit ihren Firmen- und Privatkunden bisher individuell vereinbarten Verwahrenentgelte entsprechend künftiger EZB-Zinserhöhungen jeweils mindestens im gleichen Maße zu reduzieren. Die Entgeltsätze werden bei Privatkunden automatisch und kurzfristig nach den jeweiligen Zinsentscheiden angepasst. Hierüber wird die Bank ihre Kundinnen und Kunden persönlich informieren.

Erst seit Frühjahr 2021 – und damit als eines der letzten großen Finanzinstitute –erhebt die HypoVereinsbank von Verbraucherinnen und Verbrauchern ein Verwahrenentgelt in Höhe von 0,5 Prozent p.a. auf Sichteinlagen von mehr als 100.000 Euro. Dies erfolgte nur dann, wenn sie dem Entgelt vorab zustimmten.

Bei institutionellen Kunden, Kunden des öffentlichen Sektors sowie Geschäfts- und Firmenkunden wurden individuelle Lösungen vereinbart. Auch hier werden die Konditionen nach entsprechenden Zinsschritten durch die EZB grundsätzlich angepasst.

Durch die Ankündigung sendet die Bank ein frühzeitiges Signal, dass sich die Kundinnen und Kunden auf schnelle Reduzierungen im Einklang mit möglichen Zinsschritten der EZB verlassen können.

Kontakt ausschließlich für Presseanfragen:

HVB Media Relations

Tel: 089 378-25801

presse@unicredit.de